

# ANLEITUNG,

AUF DIE

NÜTZLICHSTE UND GENUSSVOLLSTE ART

DIE

## SCHWEITZ

ZU BEREISEN.

Mit drey geätzten Blättern; welche die ganze Alpenkette, von dem Säntis im Kanton Appenzell an, bis hinter den Montblanc darstellen; nebst einem Titellkupfer, einer Schweitzerkarte, einer Profilkarte, und einer Abbildung der besten Art Fulseisen, auf Gletschern zu gehn.

VON

J. G. EBEL, M. D.

Mitglied der Academie der Wissenschaften zu München, der Naturforschenden Gesellschaft zu Zürich, und der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.

---

ZWEYTER THEIL.

Dritte sehr vermehrte Auflage.

---

ZÜRICH

BEY ORELL, FÜSSLI UND COMPAGNIE.

1809.

Rara

19 Benz 243



129488701



J. G. EBEL, M. D.  
VOLLSTÄNDIGER  
UNTERRICHT

ÜBER ALLE

Naturschönheiten, geographische, physische,  
botanische und historische Merkwürdigkeiten,  
so wie über die mineralogische und geog-  
nostische Beschaffenheit des  
Alpengebirges

DER

SCHWEITZ

und der angrenzenden Theile von Savoyen, Pie-  
mont, der Lombardie, von Deutschland  
und Frankreich.

Nebst einer geognostischen Karte über den Profil-Durch-  
schnitt der Gebirge von Zug bis Am Stäg im K. Uri.

---

Als

Zweyter Theil von der Anleitung, die Schweiz  
zu bereisen.

ERSTER ABSCHNITT.

A—F.

---

ZÜRICH

BEY ORELL, FÜSSLI UND COMPAGNIE.

1809.



Naturgeschichte, geographische, physische  
historische und historische Naturgeschichte  
so wie über die mineralische und geo-  
logische Beschaffenheit des  
Alpengebirges

# SCHWEITZ

und der angrenzenden Theile von Savoyen, Piemont,  
der Lombardie, von Deutschland  
und Frankreich.

Lebt einer geographischen Karte und dem Beschreiber  
schon der Gedanke von Noth für den Bergmann, den

Als

Zweiter Theil von der Anleitung, die Schweiz  
zu bereisen.

Erster Abschnitt.

A—E

ZÜRICH

bei Orell, Füssli und Compagnie

1809